

# PRESSEMITTEILUNG



## Wegweiser zu außergewöhnlichem Lesestoff

„Literaturtalk der SWR-Bestenliste“ im Gutenberg-Museum

**Mainz.** Bestseller-Listen mit den bekanntesten, etabliertesten und meistverkauften Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt gibt es viele. Die SWR-Bestenliste geht einen anderen Weg: Hier werden auch und gerade Werke unbekannter Autoren vorgestellt, die nicht von den Werbeetat großer Verlagshäuser profitieren – wenn ihre Qualität die 30-köpfigen fachkundigen Jurymitglieder überzeugt. Am Donnerstag, 25. Oktober, 19 Uhr, sprechen die renommierten Literaturkritiker Sandra Kegel, Redakteurin für Literatur und Literarisches Leben im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ), Hubert Spiegel, Leiter des Literaturblatts der FAZ, sowie die freie Literaturkritikerin und Moderatorin Kirsten Voigt aus Baden-Baden im Gutenberg-Museum über vier Neuerscheinungen, denen sie besonders viele Leser wünschen. Moderiert wird der Abend von SWR-Literatur- und Feature-Redakteur Gerwig Epkes.

Eines der besprochenen Bücher ist der Roman „Kriegslicht“, mit dem Michael Ondaatje 25 Jahre nach dem „Englischen Patienten“ ein neues Meisterwerk vorlegt. Das Buch erzählt die Geschichte von Nathaniel, der nach Kriegsende als 14-Jähriger mit seiner Schwester von den Eltern in London zurückgelassen wird. Nach vielen Jahren taucht die Mutter wieder auf - und Nathaniel begibt sich auf Spurensuche nach ihrer geheimen Vergangenheit als Spionin im Kalten Krieg.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Das zweite besprochene Buch mit dem Titel „Das Leben des Vernon Subutex 3“ ist der dritte und letzte Teil von Virginie Despentes‘ Reihe um Vernon Subutex und die Attentate von Paris am 13. November 2015, die zum Bestseller wurde und gerade als Serie fürs Fernsehen verfilmt wird. In dieser Folge, so urteilte der Deutschlandfunk, wandelt sich der große Gesellschaftsroman von einer utopischen zur apokalyptischen Vision: Anfangs sieht alles noch ganz idyllisch aus für die Clique um Vernon, weit weg von Paris auf dem Land. Doch die Attentate von Paris verändern alles.

Das dritte Buch, „Hysteria“ von Eckart Nickel, war für den Deutschen Buchpreis 2018 nominiert. Protagonist Bergheim entdeckt auf einem Biomarkt Himbeeren, die ihm merkwürdig erscheinen. Doch nur er allein nimmt dies wahr. Als er feststellen muss, dass das Natürliche nur noch als Kunstprodukt existiert, macht er sich auf die Suche nach den wesentlichen Unterschieden zwischen Natur und Kunstprodukt.

Jan Wagners neuer Gedichtband „Die Live Butterfly Show“, der als viertes Buch auf der Bestenliste steht, umfasst gut 50 Gedichte. Büchner-Preisträger Wagner, dessen Gedichte oft als lyrische Stilleben bezeichnet werden, verarbeitet in seiner Lyrik Alltagsbeobachtungen, Reiseeindrücke und persönliche Erinnerungen und beeindruckt dabei mit einer unbekümmerten Lust an der Freiheit von Form und Klang.

„Wir haben 2012 mit dem Literaturtalk der SWR-Bestenliste eine kleine Tradition begründet, die uns sehr wichtig ist“, sagt Museumsdirektorin Dr. Annette Ludwig. Denn es sei ebenso spannend wie kurzweilig und unterhaltsam, live neueste Leseempfehlungen aus kompetentem und kritischem Mund der Juroren im Gutenberg-Museum für Buch, Schrift und Druck entgegenzunehmen.

Im Anschluss an den Literaturtalk können die besprochenen Bücher im Museum an einem Stand der Dombuchhandlung erworben werden, je ein Exemplar wird verlost. Der Eintritt kostet 5 Euro (ermäßigt 3 Euro). Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und am Dienstag, 6. November, ab 22.03 Uhr auf SWR II, 102,2 MHz gesendet.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,

E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Brigitte Specht, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36,

E-Mail: [brigitte.specht@stadt-mainz.de](mailto:brigitte.specht@stadt-mainz.de)

Mainz, den 17.10.2018

Dr. Annette Ludwig

Direktorin

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)

Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen

Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,

Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"